



Eisenbahnbrücke



Wasserturm



Industriekamin



Brücke der Solidarität

Rheinpark Duisburg Hochfeld

Arbeitsgemeinschaft :



Eisenbahnbrücke



Industriekamin



Wasserturm



Brücke der Solidarität

Rheinpark Duisburg Hochfeld heute

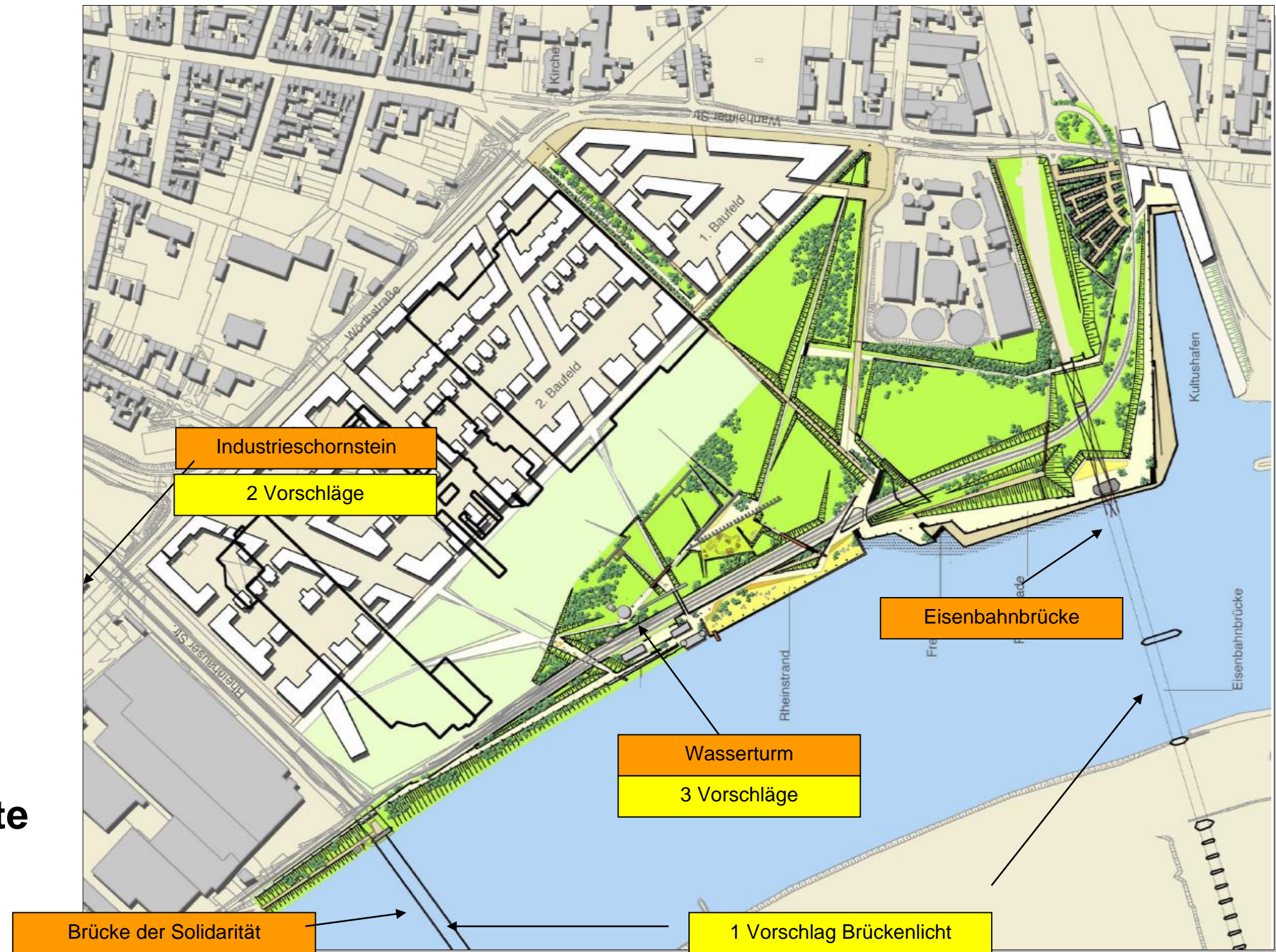
Der Standort:

Die Metropole des Ruhrgebietes rückt an den Rhein!

Mit dem neu erstellten „Rheinpark- Duisburg“ im Süden von Duisburg Hochfeld erfolgt ein weiterer Schritt für Mensch und Umwelt in Richtung Rekultivierung und Verbesserung der Lebensqualität.

Markantes Wahrzeichen und Zeitzeichen eines mittlerweile in grossen Teilen abgerissenen alten Industrielandschaft ist der Wasserturm zwischen der Eisenbahnbrücke und der „Brücke der Solidarität“. In unmittelbarer Nachbarschaft zu diesem Gelände erhebt sich ein weithin sichtbarer 250 m hoher Industrieschornstein.

Installationsstandorte



Lageplan Rheinpark v. Atelier Loidl, Berlin, nur zu Informationszwecken, nicht zur Veröffentlichung

Das Projekt:

Inhalt des vorliegenden Projektvorschlages anlässlich der „Ruhr 2010“ ist die Aufwertung einzelner markanter Bauteile zu weithin sichtbaren Landmarken.

Vorgeschlagen werden Lichtinstallationen die die vorhandene Architektur hervorheben und akzentuieren.. Sie bilden ein weithin sichtbares Ensemble mit einer übergreifenden beeindruckenden Lichtcoreografie.

Die Vorschläge sind auch jeweils eigenständig realisierbar sofern das Budget nicht ausreicht

Der Wasserturm Duisburg Hochfeld:



Der Wasserturm Duisburg Hochfeld:

1) Ausguck und Ausstellungsforum und Eventplace

Grundsätzlich wird vorgeschlagen, den nicht mehr benötigten Behälter zu entkernen und mittels einer Wendeltreppe zu einem Aussichtsturm umzubauen.

Der Turm verfügt dann über 2 Sichtebenen mit einer abgeschlossenen oberen Plattform. Turm und Umfeld kann hautnah erlebt - und eine umlaufende Weitsicht garantiert werden. Als Grundfarbe wird Eisenglimmer grau vorgeschlagen als Assoziation zum ehemaligen Stahlwerk

Eventplace:

Die innere Schale wird vom Betrachter erlebt. Die Behälterinnenseite dient als Projektionsuntergrund für Wechselausstellungen beispielsweise Fotos aus dem Ruhrgebiet oder als Leinwand für 3 D Videoprojektionen und Lichtevents.



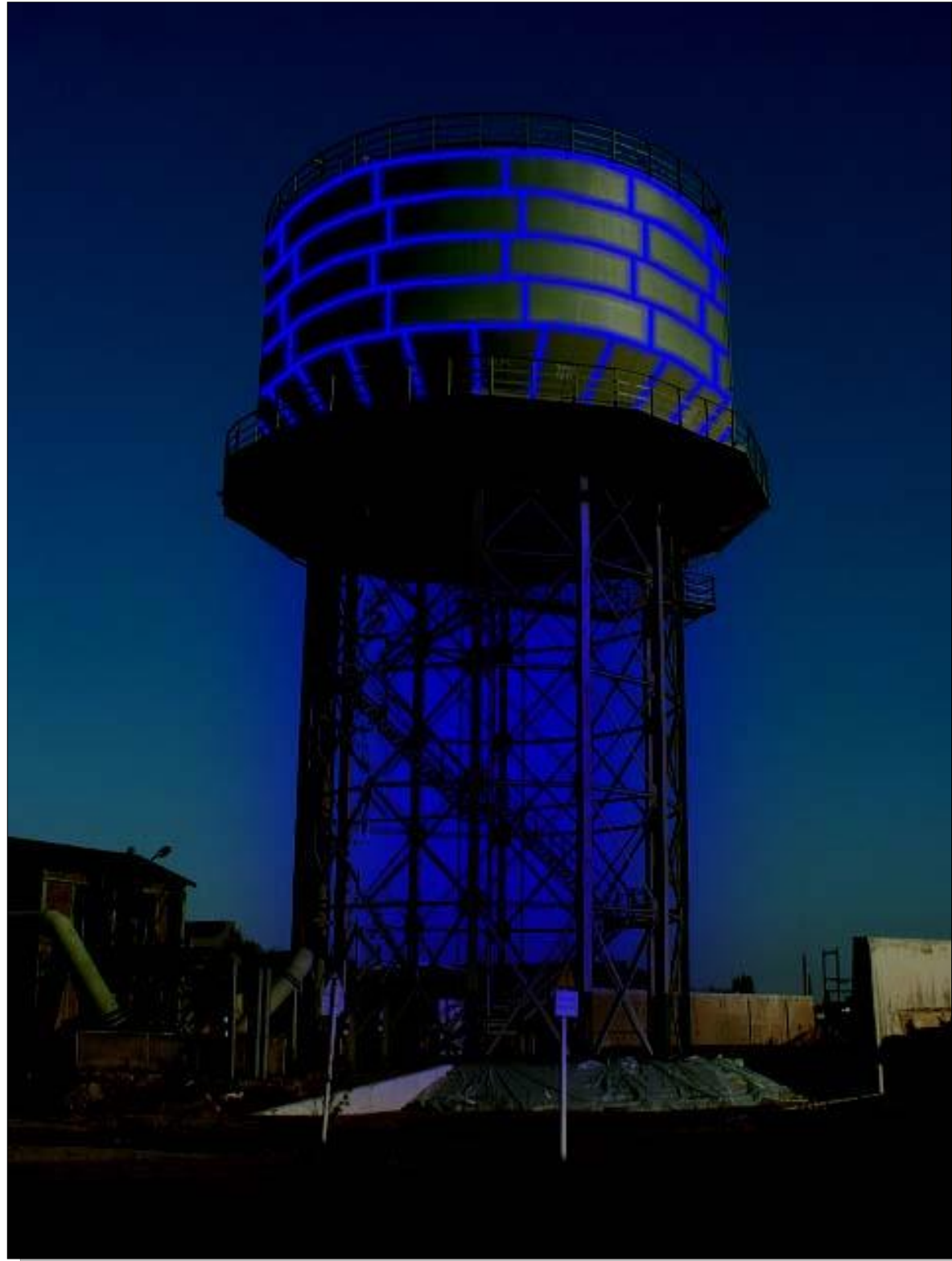
Der Wasserturm Duisburg Hochfeld:

Je nach Budget stehen zwei Lichtkonzepte zur Auswahl:

2) „watercolours“

Computergesteuerte LED Lichtlinien stehen für „haltende Fassreifen“. Sie sind mit einer frei programmierbarer Ablaufsteuerung mit Farbstrahlern gekoppelt und erzeugen immer neue Abbildungen und fordern den Betrachter zum Verweilen auf





Simulation Nachtansicht mit exemplarischer Darstellung von 3 Lichtsequenzen



Simulation Tagansicht mit exemplarischer Darstellung von 3 Lichtsequenzen



Simulation : Nachtansicht von der „ Brücke der Solidarität Richtung Turm und Eisenbahnbrücke

3) „round bottom wall “

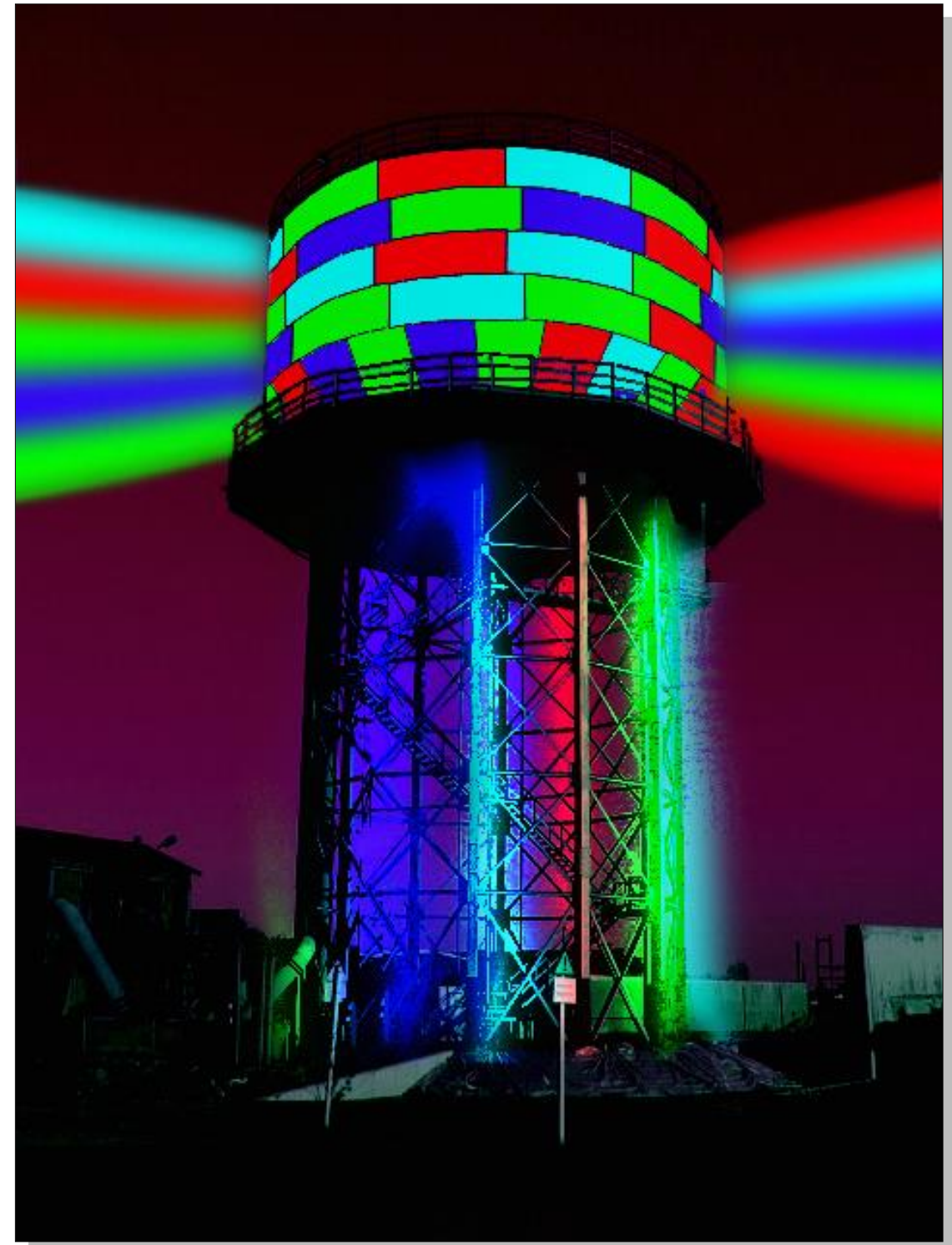
In den Abendstunden erstrahlt der Wasserbehälter durch weiches flächiges Licht mit kontinuierlichem langsamem Farbwechsel .

Nur zur „ blauen Stunde“ wird eine musikgesteuerte Lichtkomposition präsentiert.

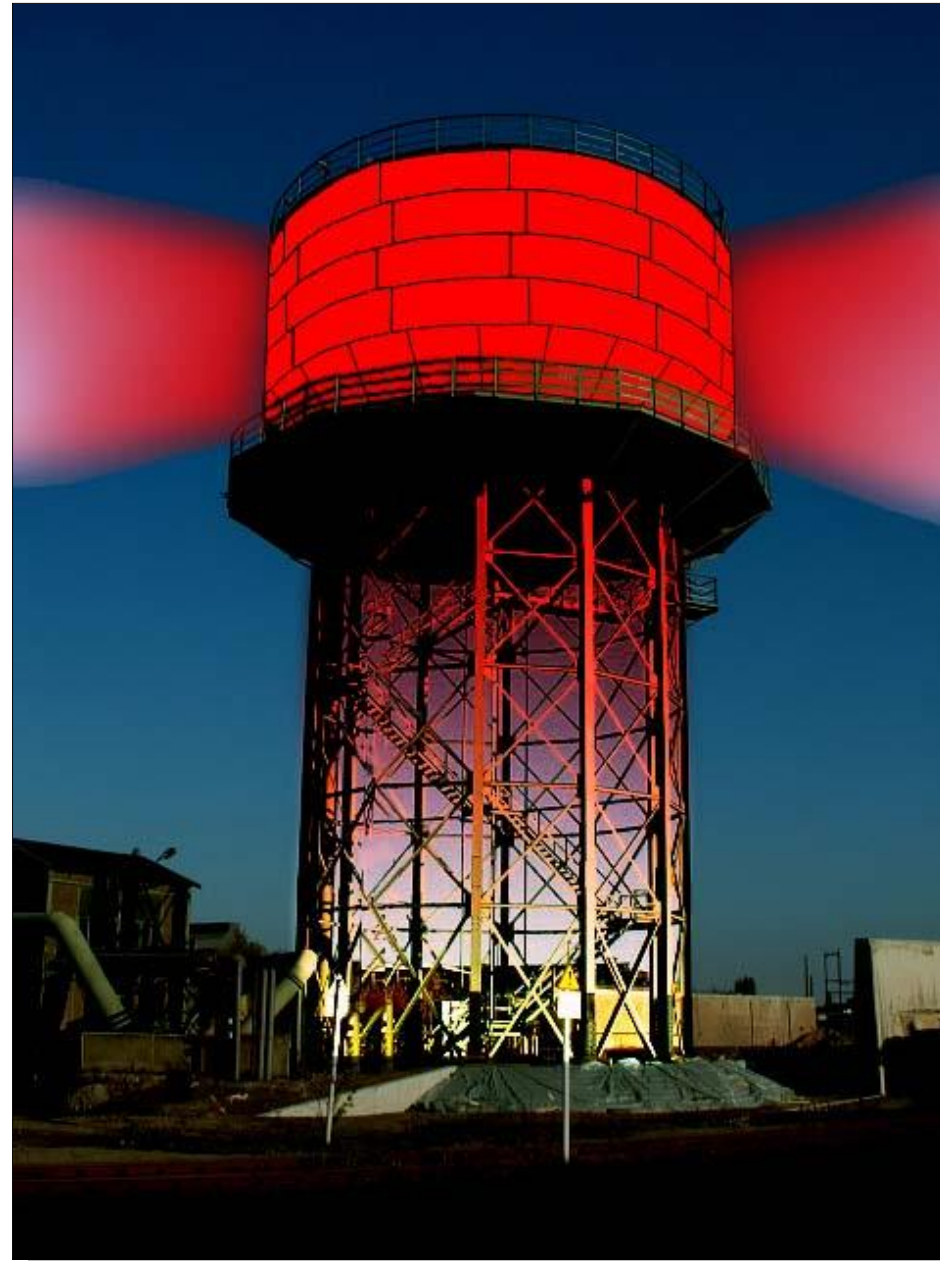
Computergesteuerte LED Lichtflächen stehen für „Fassplanken“ A Diese sind mit einer frei programmierbaren Ablaufsteuerung (unterseitig Farbstrahler gekoppelt) ausgestattet -und erzeugen immer neue Abbildungen .

Faszinierendes Licht für eine Landmarke !





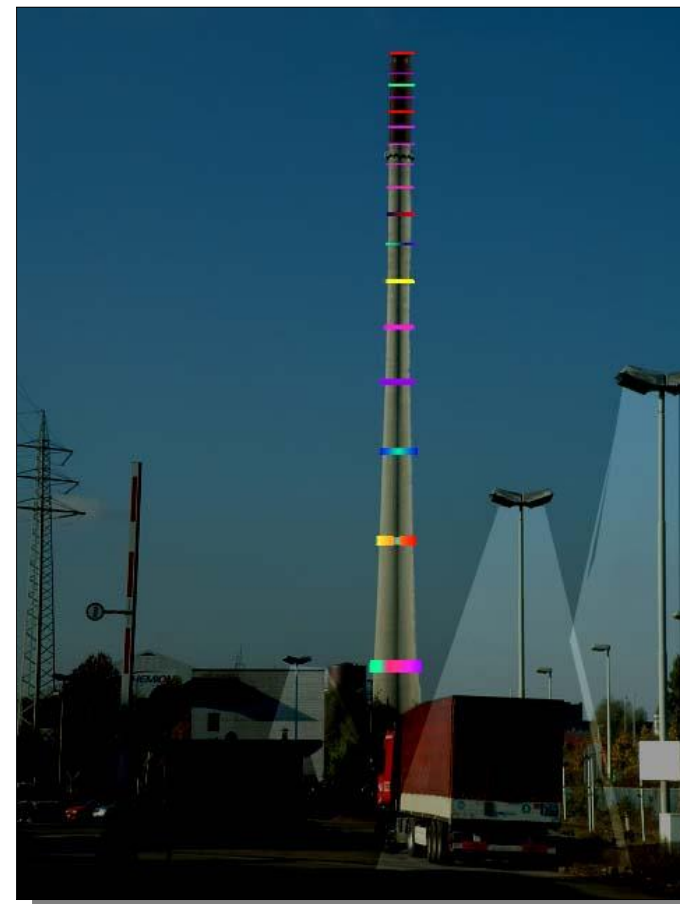
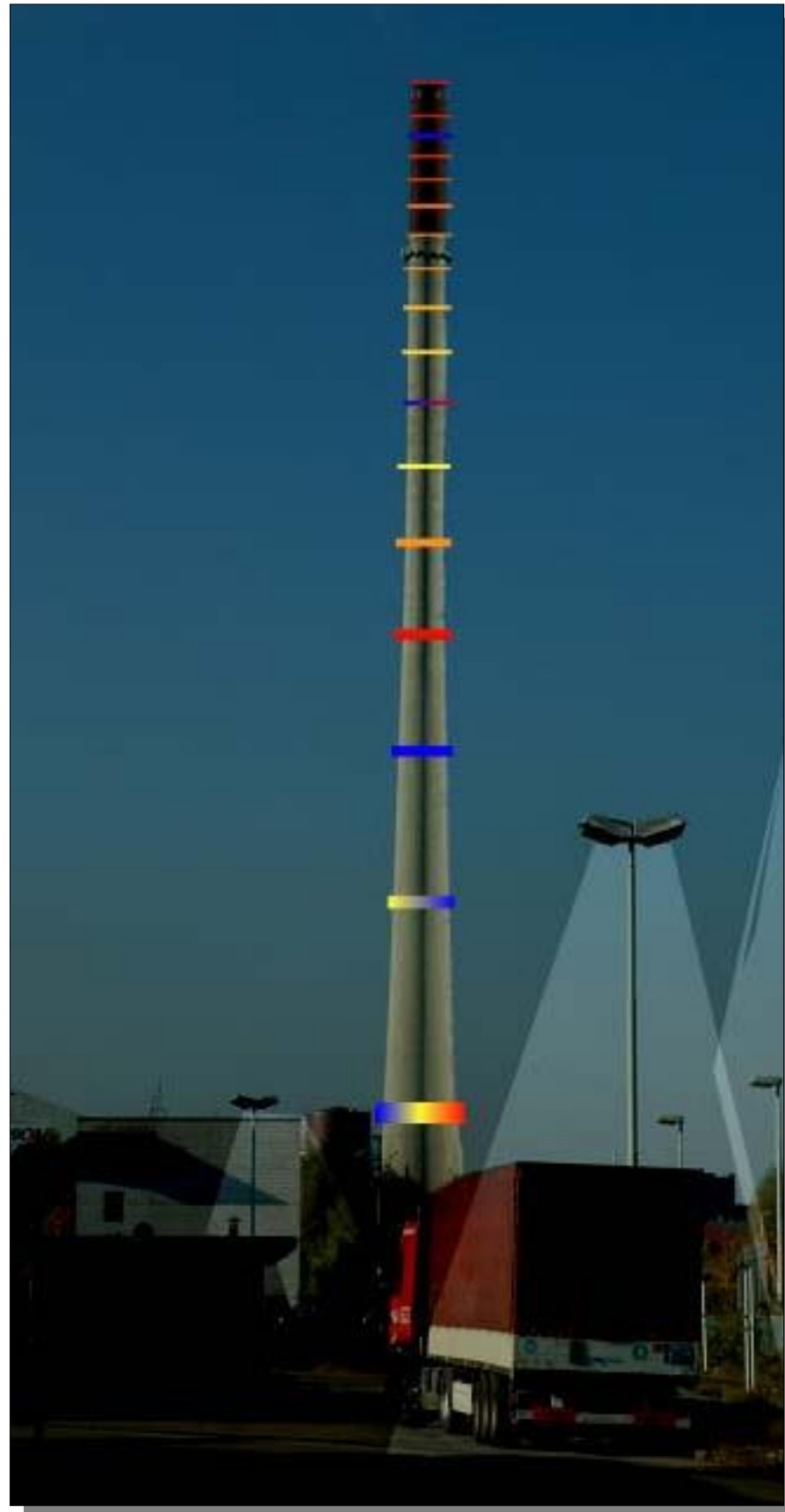
Nachtansicht mit exemplarischer Darstellung von 3 Lichtsequenzen (nach Musik) nur zur „blauen Stunde“



Kontinuierlicher flächiger Farbwechsel über alle Spektralfarben mit sehr langsamem Verlauf !

Der Industriekamin in Duisburg Hochfeld:

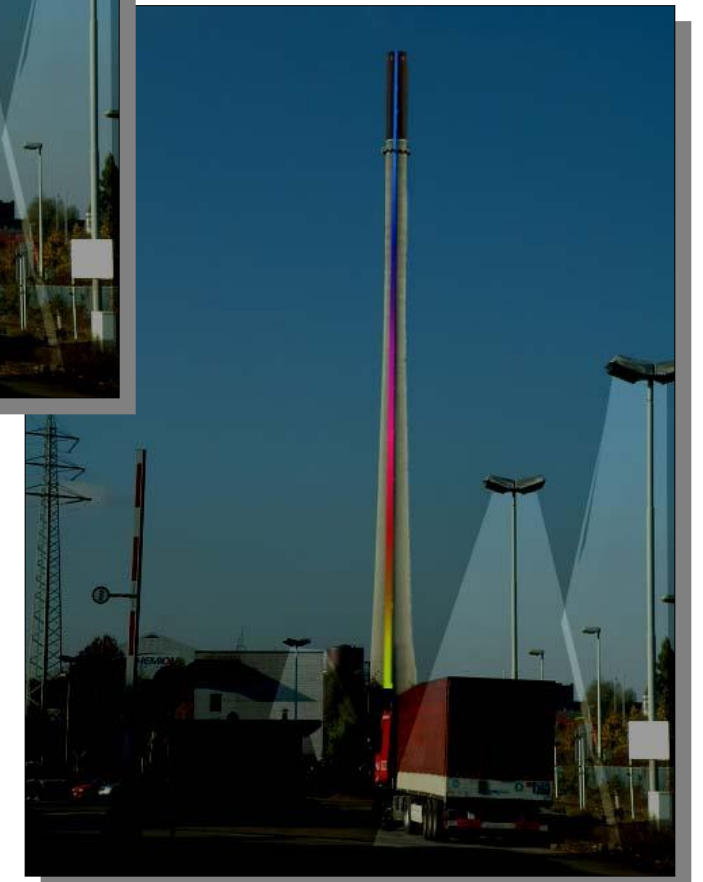
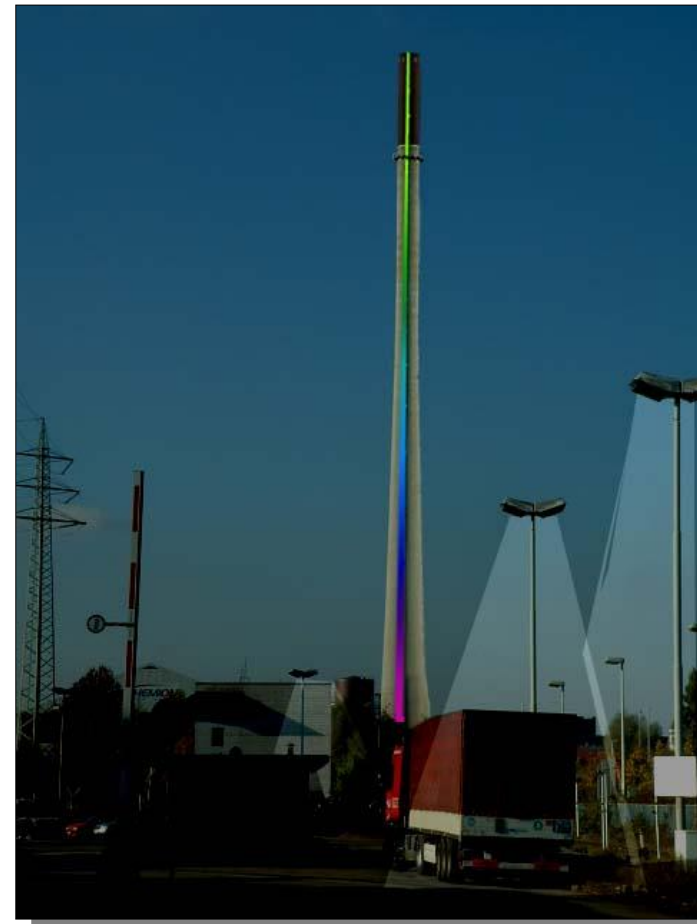
1) „Colour cut „



**Der Industriekamin wird mit
computergesteuerten LED -
Lichtringen umwehrt. Die Farben
wechseln und gestalten eine
interaktive Lichtskulptur in Form
einer Lichtleiter.**

Der Industriekamin in Duisburg Hochfeld:

2) „Himmelstürmer „



Alternativ erhält der Industriekamin eine computer-gesteuerten LED – Lichtlinie Richtung Rheinpark. Die Farben wechseln kontinuierlich. Die aufstrebende Lichtlinie steht für ein aufstrebendes Ruhrgebiet.

Brücke der Solidarität

Die Brückenfamilie aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Nutzungsarten wird auf die Grundlage des Tragsystems reduziert.

Lediglich die tragende Grundstruktur wird mittels roter Lichtlinien zur Lichtskulptur, die über dem Wasser schwebt

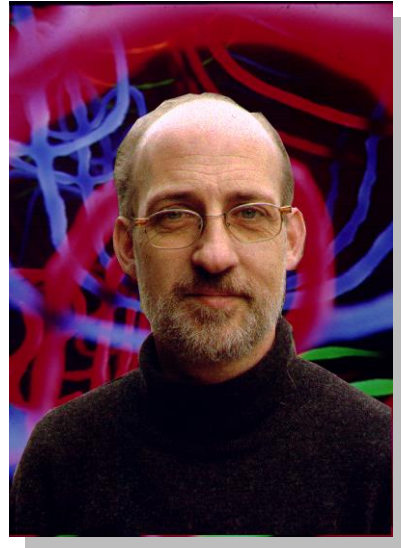


Eisenbahnbrücke



Das Team zu diesem Projekt :

Entwürfe :



Horst Wermes

Geboren 1956 in Köln

Seit 1979 als freischaffender international anerkannter Lichtkünstler tätig

arbeitet und lebt in Neuss

Beteiligung an internationalen Wettbewerben und Ausstellungen.

Arbeitet auf der Grundlage der **Lichtobjekte** von Professor Megert und erweitert die visuelle Darstellbarkeit durch räumliche Objekte und kinetische Lichtfelder. Seine Arbeit wird getragen von dem Wunsch, die Empfänglichkeit des Individuums für grundlegende Erfahrungen der alltäglichen Umgebung und des Universums, des Sehens, Denkens und Fühlens zu wecken.

Durch die Integration neuer Medien wie „Fluid-Neon“, LED Technik ,Video, Zeitanzeigen wird das Licht zum Medium, die Vorstellungskraft des Betrachters durch dessen aktive Beteiligung herausgefordert und eine kritische Auseinandersetzung gesucht.

Arbeitsschwerpunkt ist der Bereich **Kunst am Bau** mit Ausführungen, Wettbewerbsbeteiligungen sowie Projektierung von Großobjekten für den Innen- und Außenbereich.

Holografische Arbeiten, und land art Installationen aus Großkugeln und Edelstahlskulpturen runden seinen Wirkungskreis ab.

**Wohnung: Aurinstr. 4a, D-41466 Neuss,
Tel/Fax.: 02131/467919 mobil : 0170 4069164**

Atelier : Neuss Centrum, Wierstraetweg, gegenüber dem Kulturforum Alte Post

E-mail Horst.Wermes@web.de

Internet www.wermes-lichtkunst.de

Neuss, den 30.10.2007

Organisation:

Für den Verein.....

J & C Rex-Albrecht

Hendrix